

Serienbriefe: Import der Adresdaten

Um Serienbriefe erstellen zu können, ist es erforderlich, die Anschrift der Schüler und der Erziehungsberechtigten zu importieren.

Folgende Felder müssen aus der WinSV über eine definierbare Liste in die Zwischenablage kopiert und anschließend als csv-Datei abgespeichert werden:



Die Importdatei ist nach folgendem Muster aufgebaut:

```
1002;FOS;Schülername;Poststr. 48;12345;Testhausen;S;MU;;;;;Müller;Maria;F
```

Dabei bedeuten die einzelnen Felder:

Feld 1	Eindeutige Schüler-ID aus WinSV
Feld 2	Schulart (FOS oder BOS)
Feld 3	Name des Schülers
Feld 4	Anschrift des Schülers: Straße
Feld 5	Anschrift des Schülers: Postleitzahl
Feld 6	Anschrift des Schülers: Ort
Feld 7	Anschrift gilt für (hier steht immer S)
Feld 8	Anschrift gilt für EL, MU, VA oder SO
Feld 9	Anschrift des Erziehungsberechtigten: Straße
Feld 10	Anschrift des Erziehungsberechtigten: Postleitzahl

Feld 11	Anschrift des Erziehungsberechtigten: Ort
Felder 12 und 13	nicht ausgewertet
Feld 14	Familienname Erziehungsberechtigte
Feld 15	Rufname Erziehungsberechtigte (bei Eltern erst Vater, dann Mutter, verbunden mit „und“)
Feld 16	Anrede Erziehungsberechtigte (U: Herrn und Frau, F: Frau, H: Herrn)

Eine Bearbeitung der Anschriftendaten nach dem Import ist über das Formular „Schülerdaten pflegen“ möglich. Die Schüleranschrift und die Anschrift der Erziehungsberechtigten müssen unabhängig voneinander gepflegt werden. Somit ist eine Änderung der Anschrift, die sowohl für den Schüler wie auch für den Erziehungsberechtigten gilt, im Noten- und Zeugnisprogramm in beidem Bereichen einzugeben.

Der Adressdaten-Import kann allerdings auch wiederholt durchgeführt werden, so dass Anschriften nur in der WinSV gepflegt werden können.

Quelle:

<https://www.asv.bayern.de/doku/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

https://www.asv.bayern.de/doku/bs/fosbos/noze/serienbrief_vorbereitung

Letzte Änderung: **02.10.2019 13:12**

